

**BapDadas Unterhaltung von Herz zu Herz mit den Doppelausländer-Kindern.**

Heute brachte BapDada alle Doppelausländer-Kinder von überallher in die Subtile Region und sah sich die Besonderheiten aller Kinder an, denn alle sind besondere Seelen. Deshalb gehören sie jetzt zum Vater, das heißt, sie sind jene mit einem erhabenen Schicksal geworden. Ihr seid alle besonders, doch es muss auch gesagt werden, dass ihr alle unterschiedlich seid. Heute sieht BapDada also insbesondere die Doppelausländer-Kinder. Obwohl ihr aus diversen Glaubensrichtungen kommt, verschiedene Sitten, Gebräuche und Systeme erlernt habt, habt ihr doch in kurzer Zeit das eine Dharma akzeptiert und seid dem Rat des Einen gefolgt. BapDada sieht speziell zwei Besonderheiten in der Mehrheit von euch Kindern. Die erste ist, dass ihr sehr schnell in die Beziehung der Liebe eingetaucht seid. Die Beziehung der Liebe hat euch sehr geholfen, zur Göttlichen Familie und zum Vater zu gehören. Das erste ist also die Besonderheit liebevoll zu werden, und zweitens habt ihr aus Liebe die Kraft der Transformation leicht ins praktische Leben gebracht. Ihr geht sehr gut mit der Liebe zur Transformation des Selbst voran und auch hinsichtlich der Verwandlung von euresgleichen. Ihr habt sehr mutig beide Besonderheiten akzeptiert, die Kraft der Liebe und die Kraft der Transformation. Ihr erbringt den sehr guten Beweis dafür.

Heute unterhielten sich Bap und Dada in der Subtilen Region über die Besonderheiten der Kinder. Die Saison der Treffen dieses Jahres der avyakten Form in der vyakten (körperlichen) Form und die Mela der Treffen nähern sich dem Ende. BapDada sah also das Ergebnis eines jeden. Normalerweise findet sowieso ständig ein Treffen in der avyakten Form durch die avyakte Stufe statt und das wird immer stattfinden. Die Zeit der Treffen durch die körperliche Form muss jedoch festgelegt werden, die begrenzte Zeit muss berücksichtigt werden. Es gibt aber kein Zeitlimit beim Treffen in der avyakten Form. Jede Seele kann ein Treffen feiern, so lange sie will. Macht die Erfahrung der avyakten Kraft, dann bringt ihr euch selbst und den Dienst ständig voran. Obwohl diese Saison jetzt der festgelegten Zeit entsprechend endet, ist es noch nicht das Ende für euch, sondern ihr werdet vollkommen. Sich zu treffen bedeutet, vollkommen zu werden. Ihr werdet doch ebenbürtig, nicht wahr? Also ist es noch nicht zu Ende. Obwohl die Saison endet, seid ihr ebenbürtig und vollkommen geworden und deshalb ist BapDada sehr erfreut, alle Doppelausländer-Kinder von überallher in der Subtilen Region zu treffen. Denn in der physischen Form können einige kommen und andere nicht. Deshalb habt ihr eure Fotos oder Briefe geschickt. BapDada kann in avyakter Form ganz leicht eine Versammlung von überallher auftauchen lassen. Wenn alle gebeten würden, zu kommen und hier zu bleiben, dann wäre es notwendig, für jeden hier eine entsprechende Unterbringungsmöglichkeit zu erschaffen. In der avyakten Region wird dafür keine Ausstattung benötigt. Wenn ihr dort nicht nur die Doppelausländer-Kinder treffen würdet, sondern sogar die Kinder aus ganz Bharat, würde es sich anfühlen wie eine avyakte Region ohne Grenzen. Ganz gleich, wie viel Hunderte oder Tausende dort wären, es würde dennoch aussehen, wie eine kleine Versammlung. Heute ließ BapDada nur die Doppelausländer in der Subtilen Region auftauchen.

BapDada sah, dass ihr, trotz eurer verschiedenen Sitten und Gebräuche, mit entschlossenen Gedanken sehr gut vorankommt. Die Mehrheit von euch geht mit Eifer und Begeisterung voran. Natürlich gibt es immer auch einige, die immerzu eigene Spiele zeigen wollen, aber Baba sah das Resultat. Bis zum

letzten Jahr waren sehr viele noch verwirrt. Jedoch als Resultat dieses Jahres sah Baba, dass viele Kinder jetzt viel kraftvoller sind als im letzten Jahr. BapDada sah dennoch einige, die Ihm ihre Spiele zeigten. Ihr spielt immer noch die Spiele, verwirrt zu sein, nicht wahr? Würdet ihr von der Zeit ein Video aufnehmen und es dann anschauen, würdet ihr denken, es sei ein Drama. Es besteht jedoch ein Unterschied zu vorher. Nun, diejenigen, die Erfahrungen gesammelt haben, werden auch reif. BapDada sah also als Ergebnis, dass eure Liebe für das Studium und eure Begeisterung für die Erinnerung, auf leichte Weise die Bräuche, Systeme und Glaubensrichtungen transformieren. Für die Menschen Bharats ist die Transformation leicht. Sie kennen ihre Gottheiten, haben ein „vermisches“ Wissen der Schriften und somit sind die Ausführungen nicht so neu für die Menschen Bharats. Baba sah überall unter all den Kindern Seelen, die solches Vertrauen im Intellekt haben, dass sie unerschütterlich und gefestigt wurden. Diejenigen mit Vertrauen im Intellekt werden Beispiele und befähigen auch andere, solches Vertrauen im Intellekt zu entwickeln.

Während ihr Zuhause mit euren Familien lebt, transformiert ihr mit kraftvollen Gedanken eure Blickweise und Einstellung. Baba sah auch diese besonderen Juwelen. Sogar solche Kinder, die zuvor, entsprechend ihren eigenen Sitten und Gebräuchen, in ihren kurzzeitigen Möglichkeiten und ihrem kurzzeitigen Glück vollkommen aufgingen, sind jetzt in der Gruppe derer zu finden, die sich intensiv einsetzen und Tag und Nacht Transformation bewirken. Selbst wenn es nicht so viele sind, sind sie dennoch gut. BapDada gibt das Beispiel von „Jaatku“ (diejenigen, die sich auf einen Schlag opfern). Nachdem ihr im Geist den Gedanken der Entsagung hattet, sollte sich euer Blick nicht zurückschauen: „Es sind immer noch so viele andere da.“ Heute hat sich BapDada das Gesamtergebnis angesehen. BapDada lächelte, als er die kraftvollen Seelen sah und mit ihnen eine von Herz zu Herz gehende Unterhaltung über die zwei Arten der Schöpfung Brahmas führte, an die man sich erinnert. Das erste sind die Brahmanen, die aus Brahmas Mund hervorgingen. Die andere Schöpfung ist die Welt, die Brahma durch seine Gedanken erschuf. Brahma Baba hatte lange Zeit solche erhabenen kraftvollen Gedanken. Es sind ja Bap und Dada, aber dennoch bezeichnet man die Schöpfung nicht als „Shivas Schöpfung“. Man bezeichnet euch auch nicht als „Dynastie Shivas“. Ihr werdet nicht „Shiv Kumars und Shiv Kumaris“ genannt. Man nennt euch „Brahma Kumars und Brahma Kumaris“. Brahma hat euch also durch besonders erhabene Gedanken gerufen, das heißt, er bewirkte die Schöpfung. Ihr seid also durch den Ruf der kraftvollen Gedanken Brahma Babas hier physisch angekommen.

Die Schöpfung der Gedanken ist nichts Geringes. Diese Gedanken mussten sehr kraftvoll sein, denn die Kinder mussten von sehr weit her, hinter verschiedenen Vorhängen verborgen, in seine Familie geholt werden. Solche erhabenen kraftvollen Gedanken inspirierten euch und brachten euch nahe. Deshalb ist diese Schöpfung durch kraftvolle Gedanken auch so kraftvoll. Viele von euch hatten erfahren, dass jemand euren Intellekt besonders inspirierte und euch nahebrachte. Durch Brahmas kraftvolle Gedanken macht ihr die Erfahrung, als ob das Bild Brahmas lebendig sei, wenn ihr es seht. Ihr geht voran, indem ihr eine lebendige Beziehung erfahrt. BapDada freut sich sehr, diese Schöpfung zu sehen. Nun, ihr gebt weiterhin den praktischen Beweis einer noch kraftvolleren Schöpfung. Hinsichtlich der Zeit des Dienstes der Doppelausländer ist die Zeit der Kindheit nun vorüber. Jetzt ist es an der Zeit, andere unerschütterlich und gefestigt zu machen und ihnen eine Erfahrung zu geben. Die Zeit, Spiele zu spielen, ist jetzt vorbei. Seid konstant kraftvoll und fahrt fort, schwache Seelen kraftvoll zu machen. Wenn ihr Neigungen der Schwächen habt, macht ihr andere auch schwach. Es bleibt noch etwas Zeit und der Großteil der Schöpfung kommt erst noch. Seid nicht bereits mit der jetzigen Anzahl glücklich, da ihr denkt, dass ihr jetzt viele seid. Die Anzahl nimmt noch weiter zu. Doch die Dauer der

Unterstützung, die ihr bekommen habt, und die Methode der Erhaltung werden sich jetzt verändern.

In den 50 Jahren der Unterstützung/ Erhaltung gab es bereits einen Unterschied in Bezug auf diejenigen des Goldenen Jubiläums und diejenigen des Silbernen Jubiläums. Ebenso wird es weiterhin einen Unterschied bei jenen geben, die später kommen. Macht sie daher in kurzer Zeit kraftvoll. Natürlich werden sie sowieso ihre eigenen erhabenen Gefühle haben. Ihr helft ihnen allen jedoch durch die Beziehung und Verbindung mit euch, in kurzer Zeit voranzugehen. Dadurch erfahren sie leicht Begeisterung und den Mut weiterzugehen. Dieser Dienst wird jetzt enorm zunehmen. Es ist nicht länger die Zeit, nur für euch selbst Kräfte anzusammeln. Sammelt zusammen mit der Kraft für euch selbst auch viel Kraft für andere an, um ihnen helfen zu können. Nehmt nicht nur Hilfe für euch selbst, sondern gebt auch Hilfe weiter. Für diejenigen, die schon zwei Jahre hier waren, sind diese zwei Jahre auch nicht gering. Ihr erfahrt alles innerhalb sehr kurzer Zeit. Ihr zeigt auf dem Bild des Baumes, dass auch Seelen, die am Ende kommen, mit Sicherheit durch die vier Stufen gehen werden, egal ob sie 10 oder 12 Leben haben oder wie viele auch immer. Also, selbst diejenigen, die am Ende kommen, müssen alle Kräfte in einer kurzen Zeit erfahren. Für euch gilt also, sowohl Studierende als auch Helfer zu sein. Helfer brauchen nicht nur Kurse zu geben und Vorträge zu halten. Ein Helfer kooperiert ständig eifrig und begeistert darin, auch andere kraftvoll zu machen. Für euch geht es darum, in kurzer Zeit in allen vier Fächern zu bestehen. Nur wenn ihr alles mit höchstem Tempo umsetzt, könnt ihr euer Ziel erreichen. Helft euch daher gegenseitig, aber fangt nicht damit an, Yoga miteinander zu haben. Gebt ständig Kooperation, bringt eine kooperative Seele dem Vater nahe und macht sie Ihm ebenbürtig. Macht andere nicht euch selbst gleich, sondern macht sie dem Vater gleich. Lasst all eure Schwächen hier zurück. Nehmt sie nicht wieder mit ins Ausland. Werdet selbst kraftvolle Seelen und macht andere kraftvoll! Habt diesen entschlossenen Gedanken immer im Bewusstsein. Achcha.

Baba schickt allen Kindern überall liebevolle Grüße. Allen erhabenen, immer liebevollen Seelen, die immer kooperativ und kraftvoll sind, BapDadas Liebe, Grüße und Namaste.

Ihr habt alle das Glück, dass ihr trotz all der Vielfalt jetzt alle zum Vater gehört, nicht wahr? Jetzt gibt es keine unterschiedlichen Richtlinien mehr für euch. Ihr seid die erhabenen Seelen, die Gottes Rat befolgen. Die Sprache der Brahmanen ist dieselbe. Ihr gehört zum einen Vater und ihr gebt jedem das Wissen des einen Vaters weiter und lasst sie zum Vater gehören. Dies ist so eine große und edle Familie. Wo immer ihr hingehet, in welches Land auch immer, ihr seid begeistert, dass ihr auch dort ein Zuhause habt. Ein Service-Center bedeutet – euer Zuhause. Es gibt niemand sonst, der so viele Orte „Zuhause“ nennen kann. Wenn jemand euch fragt, wo all eure Verwandten sind, würdet ihr sagen, dass sie in der ganzen Welt verteilt sind. Wo ihr auch hingehet, ist es eure Familie. Ihr habt ein Recht auf das Unbegrenzte. Ihr seid Dienende geworden. Ein Dienender zu sein heißt hier, alle Rechte zu haben. Ihr habt dieses grenzenlose spirituelle Glück. Jeder Ort wächst gemäß seiner eigenen kraftvollen Stufe. Anfangs bedarf es einiger Anstrengung. Wenn dann ein paar Beispiele geschaffen sind, gehen auch andere, die sie sehen, leicht voran.

BapDada erinnert euch Kinder alle wiederholt daran: Behaltet den erhabenen Gedanken bei, stets Eifer und Begeisterung für die Erinnerung und für den Dienst zu haben, stets mit hohem Tempo glücklich vorwärts zu gehen, und andere auch eifrig und begeistert vorwärtskommen zu lassen. Baba hat Fotos und Briefe von überallher von den Kindern bekommen, die nicht physisch herkommen konnten. Als Erwiderung gibt BapDada von ganzem Herzen multimillionenfache Liebe und Grüße. Wie viel Eifer und Begeisterung ihr jetzt auch haben mögt, lasst sie noch multimillionenfach zunehmen. Einige haben

sogar über ihre Schwächen geschrieben und BapDada rät ihnen, sie Baba zu schreiben, das heißt, sie Baba abzugeben. Behaltet also nicht das, was ihr bereits abgegeben habt. Sobald ihr eure Schwächen abgegeben habt, ruft sie euch noch nicht einmal ins Gedächtnis zurück. Werdet nie entmutigt wegen eurer Neigungen, wegen der Neigungen der Gemeinschaft oder irgendeines Aufruhrs in der Atmosphäre. Erfahrt den Vater immer in kombinierter Form. Anstatt mutlos zu sein, werdet kraftvoll und fliegt immer weiter nach vorn. Wenn karmische Konten beglichen sind, bedeutet es, dass die Last beseitigt ist. Verbrennt durch euer Glück weiterhin alle Lasten der Vergangenheit. BapDada ist immer kooperativ mit euch Kindern. Denkt nicht zu viel. Auch nutzlose Gedanken machen euch schwach. Wenn ihr viele nutzlose Gedanken habt, dann lest die Murli zwei bis viermal. Denkt über sie nach und studiert sie fortwährend. Dann bleibt der eine oder andere Punkt im Intellekt hängen. Sammelt weiterhin Kraft durch reine Gedanken und das Nutzlose wird enden, versteht ihr?

### **Besondere Inspirationen von BapDada:**

Überall, ob im Ausland oder hier im Land, gibt es viele kleine Orte. Der Gegenwart entsprechend sind sie ganz normal, aber die Kinder dort sind voll mit allen Schätzen. Viele von ihnen haben lange gehofft, dass ihretwegen die Instrumente auf eine Reise gehen, aber ihr Wunsch hat sich nicht erfüllt. BapDada ist es, der ihren Wunsch erfüllt. Macht spezielle Pläne für die Maharathi-Kinder, sodass sie kommen und die Lichter der Hoffnung in anderen anzünden. BapDada gibt spezielle Zeit dafür, die Lichter der Hoffnung aufzuwecken. All ihr Maharathi Kinder zusammen solltet in die diversen Gegenden ausschwärmen und die Hoffnungen der Kinder in den Dörfern erfüllen, die der Zeit entsprechend nicht hierherkommen können. Ihr geht an die Hauptorte weil sie große Programme machen. Aber Programme, die sie ihrer Kapazität gemäß an kleinen Orten machen, sind ihre großen Programme. Ihr Bhavna (ihre liebenden Gefühle) ist ihre größte Feier /Wirkung (function). BapDada hat von vielen dieser Seelen seit langer Zeit einen Ordner mit Anfragen und BapDada will diesen Ordner schließen. Baba gibt den Maharathis eine spezielle Chance, Herrscher über den Globus zu werden. Sagt also nicht, dass Dadi überall hingehen sollte. Nein! Wenn eine Dadi überall hingehen würde, würde es fünf Jahre brauchen. Würdet ihr denn akzeptieren, wenn BapDada fünf Jahre nicht kommen würde? Es wäre doch nicht gut, wenn hier BapDadas Treffen wäre (in Madhuban) und Dadi wäre auf Reisen. Macht also ein Programm für die Maharathis. Macht Programme für Orte, an denen bisher niemand gewesen ist. Wo immer ihr dieses Jahr auch speziell hingeht, dient einen Tag der Öffentlichkeit und macht am nächsten Tag Tapasya-Programme für die Brahmanen. Geht nicht nur zu öffentlichen Veranstaltungen und kommt zurückgerannt, sondern macht so viel wie möglich Programme, durch welche die Menschen besonders erfrischt werden.

Lasst es auch dort Programme geben, wo ihr VIPs kontaktieren könnt; aber belastet es bei kurzen Programmen. Macht solche Programme, bei denen Brahmanen die Kraft bekommen, sich mit Eifer und Begeisterung anzufüllen, um sich von Hindernissen zu befreien. Baba gibt euch also die Zeit, ein Programm dafür zu machen, überall hin zu reisen. Gemäß der Zeit werden sich die Umstände nämlich auch verändern; sie werden sich laufend ändern. Schließt daher jetzt diesen Ordner. Achcha.

**Segen:** Ihr bemüht euch auf leichte Weise, die Atmosphäre mit eurer erhabenen Stufe der Spiritualität spirituell zu machen.

Macht die Atmosphäre an eurem Dienort durch eure Spiritualität spirituell, sodass es für euch selbst und für andere Seelen, die kommen, auf leichte Weise Fortschritt gibt. Alle, die kommen, sind müde von der äußeren Atmosphäre und benötigen extra Hilfe. Helft ihnen

mit spiritueller Atmosphäre. Lasst jede Seele, die kommt, erfahren, dass dies ein Ort ist, an dem das Vorankommen leicht ist.

**Slogan:** Werdet Segenspenden und gebt andauernd die Segen guter Wünsche und reiner Gefühle.

**\*\*\* Om Shanti \*\*\***